

# Inhalt

Geleitwort zur ersten Auflage .....	5
Vorwort .....	11
Einführung .....	13
1      Die Tradition deutschsprachiger Einführungsliteratur zu Jung .....	17
2      Methodenintegration in der Psychotherapie .....	21
<i>Exkurs: Jungianisches in der Psychotherapie</i> .....	22
3      Zur Biographie Jungs (1875–1961) und der modernen Analytischen Psychologie .....	27
4      Grundlegende Begriffe .....	33
4.1    Jung im Original .....	33
4.2    Allgemeines zur Analytischen Psychologie .....	35
4.3    Das Unbewusste im Zentrum der Aufmerksamkeit	39
4.3.1   Die unbewusste Landschaft .....	39
4.3.2   Die Inhalte des kollektiven Unbewussten ...	45
4.4    Das Selbst .....	53
4.5    Individuation .....	57
<i>Exkurs: Jungianische Entwicklungspsychologie</i> ...	59
4.6    Die Typologie – Das Stiefkind jungianischer Theorie und Praxis .....	63

4.7	Finalität .....	66
4.7.1	Herleitung und Begriffsbestimmungen .....	67
4.7.2	Das Finalitätsprinzip in der Praxis .....	75
	<i>Exkurs: Synchronizität – Eine weitere Ergänzung des Kausalitätsdenkens .....</i>	78
4.7.3	Gefahren des Finalitätskonzepts .....	81
5	<b>Die klinische Theorie Jungs .....</b>	<b>82</b>
5.1	Die Komplextheorie .....	84
5.2	Die Theorie von der psychischen Balance und den Einseitigkeiten .....	88
5.3	Die Theorie des Individuationsstillstands .....	89
5.4	Die Theorie der Inflationierung .....	90
	<i>Exkurs: Jung »störungsspezifisch«? .....</i>	91
6	<b>Die therapeutischen Ansätze .....</b>	<b>93</b>
6.1	Prozess und Ziel in der Jung'schen Psychotherapie	94
6.2	Nutzbarmachung des Potentials des Unbewussten – Die symbolisierende Einstellung .....	97
6.3	Der veränderte Umgang mit dem Schatten .....	100
7	<b>Die Stärken jungianischer Psychotherapie .....</b>	<b>103</b>
7.1	Die Arbeit am Existentiellen .....	103
7.1.1	Der (verlorene) Sinn .....	104
7.1.2	Der Tod in der Analytischen Psychologie .....	107
7.2	Religion und Spiritualität .....	110
7.3	Psychotherapie im höheren Lebensalter .....	114
7.4	Frühstörungen .....	119
8	<b>Therapeutische Methoden .....</b>	<b>121</b>
8.1	Jung und die therapeutischen Methoden .....	122
8.2	Die therapeutische Beziehung: Jung »topaktuell« .....	125
	8.2.1 Übertragung und Gegenübertragung nach C. G. Jung .....	127

8.2.2	Dieckmanns Systematisierung .....	130
8.2.3	Weitere jungianische Aspekte des Übertragungsgeschehens .....	131
	<i>Exkurs: Alchemie als Metapher</i> .....	132
8.3	Intersubjektivität .....	135
8.4	Traumarbeit nach C. G. Jung .....	138
8.5	Die Arbeit mit Märchen und Mythen .....	146
	8.5.1 Das Märchen/der Mythos des Patienten .....	148
	8.5.2 Das Märchen/der Mythos des Therapeuten .....	150
8.6	Kreativtherapeutische Methoden .....	154
	8.6.1 Das therapeutische Sandspiel .....	154
	8.6.2 Therapeutisches Malen .....	155
	8.6.3 Andere Kreativmethoden .....	162
8.7	Aktive Imagination .....	164
	8.7.1 Zum Ablauf der Aktiven Imagination .....	166
	<i>Exkurs: Achtsamkeit</i> .....	170
8.8	Personlichkeit Nr. 1 und Nr. 2 .....	172
8.9	Einreden .....	174
8.10	Gruppenpsychotherapie in der Analytischen Psychologie .....	175
<b>9</b>	<b>Die Anwendung des Jungianischen beim Therapeuten ...</b>	<b>176</b>
9.1	»Passung« und persönliche Indikationsstellung .....	177
9.2	Der Traum des Therapeuten .....	178
9.3	Die Komplexe des Therapeuten .....	180
9.4	Der therapeutische Schatten .....	181
9.5	Die Archetypen der Psychotherapie .....	183
9.6	Die Veränderung des Psychotherapeuten in der und durch die Psychotherapie .....	185
9.7	Die Aktive Imagination des Therapeuten .....	186
<b>10</b>	<b>Wie integrieren? .....</b>	<b>187</b>
<b>11</b>	<b>Analytische Psychologie und die Wissenschaft .....</b>	<b>190</b>

12	Tipps und Hinweise zum Weiterlesen .....	198
Literatur .....	201	
Stichwortverzeichnis .....	215	